Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 5

Illustration: Los vom Alltag
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

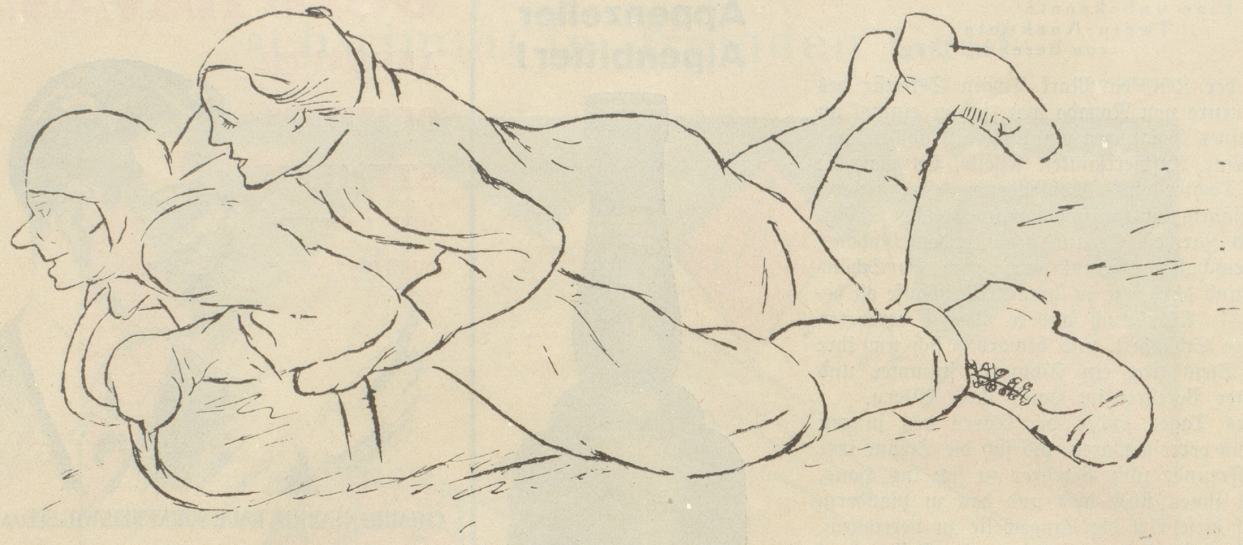
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Los vom Alltag

Werth

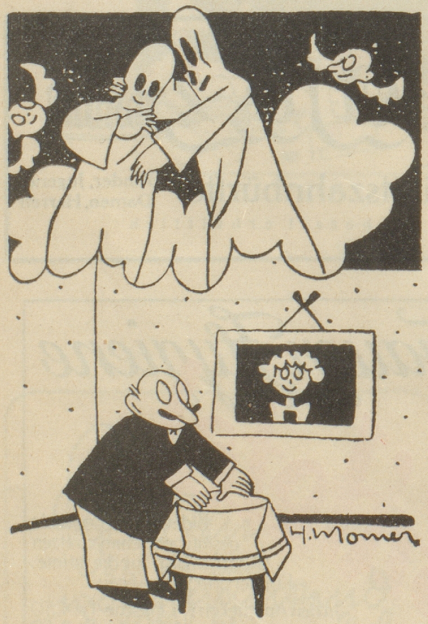


„Du steuerst falsch, Adolf!"
„Reden wir jetzt nicht von unseren Bürgerpflichten."

Der Doppelzentner

Jungfrau: „Hoffentlich merkt mein Vater nicht, daß ich tanzen gegangen bin."
Jüngling: „Hat er einen Seismograph?" (Judge)

Die spiritistische Sitzung



„Geist Adeles, bis du da?" — Adele, die im Leben Telefonistin war: „Besetzt, bitte später rufen!" (Le Rire)

MOSAIK

Der Prince of Wales hat in Begleitung seines Bruders nun seine Südamerikafahrt angetreten. Mit den beiden Königssöhnen geht außer einem riesigen Gepäck (6 Automobile, ein Flugzeug, ein Dutzend Koffern und natürlich reichliche Sportausrüstung) die halbe Society Englands: das Schiff war in ein paar Stunden ausverkauft. So eine Gelegenheit, mit einem leibhaftigen, greifbaren Prinzen zu reisen, darf man sich doch nicht entgehen lassen! Und man hat's ja, trotz den schlechten Zeiten... Der Zweck der Prinzenreise ist weniger Politik als Busineß: Propaganda für Exporthandel. Warum soll auch ein Prinz nicht mal Geschäftsreisender sein? Es gibt ja auch Großfürsten, die Kellner sind...

*

„Miß Switzerland" ist für dieses Jahr abgepfiffen worden. Wir werden also 1931 noch nicht das Vergnügen haben, zu wissen, wer die schönste Schweizerin ist und sie hat noch ein Jahr Zeit, um noch schöner zu werden. Die Schönheitsinstitute haben Aussicht auf Hochkonjunktur...

*

Die Unfälle infolge vorzeitigen Abspringens haben beim Zürcher Tram 1930 wieder zugenommen, wie die neuen Täfelchen in den Wagen dartun. Die Straßenbahndirektion scheint unverbesserlich optimistisch zu sein, wenn sie glaubt, diese Affichen nützen etwas. Sie vergißt immer wieder, daß die andern es besser wissen...

*

Do X ist zwar immer noch in Europa, aber er wird bestimmt noch nach Amerika fliegen. Am 22., nein am 25., das heißt am 28. Januar, vielleicht auch im Februar, März oder April ... was macht das schon aus, wir haben ja Zeit, zu warten, nicht?

*

Einer neuen Studentenverbindung in Deutschland müssen auch ein paar Worte gewidmet sein. Sie heißt „Jungheidnischer Ring" und nimmt nur blonde Teutonen auf. Ihre Grundsätze: „Das erste Sittlichkeitsgebot des Menschen ist: Dein Volk sollst du über alles setzen... Der das Leben bejaht, muß hart und grausam sein können. Im Interesse des gesunden Germanentums darf auf Kranke und Schwache keine übermäßige Rücksicht genommen werden..." — Ich hoffe, daß so ein heidnisch-blonder Teu-

Vereinsbühnen

Spielen Sie die
EINAKTER von

Paul Altheer:
Das helvetische Bilderbuch

Gemeinderats
Helvetia mit dem Bubikopf
Der Prinz
Fest in Zürikon
Der Fünflampen-Apparat

Spieldauer je eine halbe Stunde
6—8 Personen
Aktuell! Schweizerisch!

Verlangen Sie mit
Porto-Einlage von 20 Cts. in Briefmarken
Probeexemplare à Fr. 1.20

vom Nebelspalter-Verlag
in Rorschach.